

## 7 UNI, Technische Fakultät, Reinraumlabor am Lehrstuhl für Elektronische Bauelemente

Schottkystraße 10 (Zugang)  Erwin-Rommel-Straße  



**Reise in die Welt der Chips und Transistoren**  
Mikro- und nanoelektronische Anwendungen aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken. Die komplexe Technologie, die hinter Mobiltelefonen, Computern und Digitalkameras steckt, dem Benutzer in der Regel verborgen. Bei Strukturgrößen kleiner als ein Tausendstel eines Haardessertmessers darf von mehreren hundert Millionen Elementen auf einem Chip kein einziges ausfallen. Derart extreme Anforderungen an Präzision und Sauberkeit in der Produktion findet man in keinem anderen Industriezweig. In einer Führung durch die große Reinraumhalle bekommen Sie einen Einblick



in den faszinierenden Mikrokosmos der Chips und Transistoren.

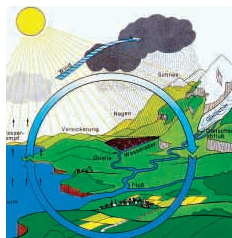
Beginn: ab 18:15 Uhr stündlich bis einschließlich 00:15 Uhr

Dauer: 45 Minuten pro Führung

Maximal 20 Personen pro Führung (Gruppeneinteilung am Einlass)

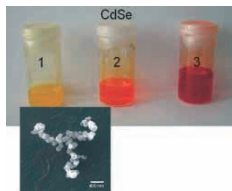
## 8 UNI, Technische Fakultät, Chemie- und Bioingenieurwesen

Cauerstraße 4  Erwin-Rommel-Straße 



### Thermische Verfahrenstechnik

Zur Wasseraufbereitung werden vor allem Membranverfahren eingesetzt. Nanofiltration und Umkehrosmose werden in Form einer experimentellen Versuchsanordnung präsentiert. Zusätzlich wird die analytische Methode der Ionenchromatographie (IC) für die Beurteilung der Güte der Membranreinigung vorgestellt. Mit der IC wird der Gehalt an Ionen im Trinkwasser bestimmt. Das von der Versuchsanordnung produzierte Wasser wird mit verschiedenen Mineral- und Tafelwässern verglichen.  
Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



### Feststoff- und Grenzflächenverfahrenstechnik

#### „Reise in den Nanokosmos“

Nanoteilchen besitzen aufgrund ihrer geringen Größe einzigartige chemische und physikalische Stoffeigenschaften, mit deren Hilfe sich Eigenschaften von Materialien gezielt verbessern lassen. Beispielsweise Wasser an beschichteten Oberflächen ab und Autolacke erhalten edle Erscheinungsformen.

Die Faszination Partikeltechnik unterschiedlicher

Größenbereiche wird anschaulich an Beispielen aus dem alltäglichen Leben dargestellt und das Prinzip der Teilchengrößenanalyse erläutert.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

### Chemische Reaktionstechnik

#### Grenzphasenkatalyse

Grenzphasenkatalyse bezeichnet katalytische Vorgänge, die in einer Grenzphase zwischen zwei Phasen wie zum Beispiel zwei nicht miteinander mischbaren Flüssigkeiten stattfinden. Dies kann die Herstellung von Nylon zwischen einer wässrigen und einer organischen Phase sein oder, wie hier gezeigt, mit Hilfe von zwei mischbaren ionischen Flüssigkeiten (flüssige Salze) geschehen. Auch einige Entwicklungen aus dem Gebiet Feststoff-Katalyse (Nutzung von Zeolithen) sind zu sehen.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

## UNI, Fachgruppe Physik

Stadtstraße 7, Hörsaalgebäude  Sebalduessiedlung  

### Physik für Kids

Raketen zum Selberbauen, Luft flüssig wie Wasser, Mickey-Maus und der Schokokuss im Weltraum – viele Experimente aus dem Bereich der Physik zum Mitmachen und Staunen für Kleine und Große.

Altersgruppe: Kinder und Jugendliche in Begleitung Erwachsener

Beginn: Vorträge mit Vorführungen

14:00, 15:00 und 16:00 Uhr

Experimente durchgängig, Ort: Hörsaalgebäude

Anmeldung nicht erforderlich



## UNI, Chemie- und Bioingenieurwesen

Cauerstraße 4  „Technische Fakultät“ / Stettiner Straße  

### Strömungsmechanik

Feuer kennt jeder! Aber wer weiß schon, wie heiß Feuer werden kann? Oder warum die Feuerzeugflamme blau und die Kerzenflamme gelb ist? Wir machen mit Euch Feuer und versuchen, alle Eure Fragen zu beantworten.

Beginn: ab 14:00 Uhr durchgehend

Anmeldung nicht erforderlich



### Feststoff- und Grenzflächenverfahrenstechnik

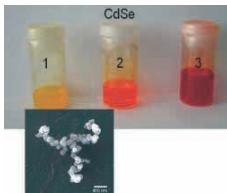
#### Reise in den Nanokosmos

Nanoteilchen besitzen aufgrund ihrer geringen Größe einzigartige chemische und physikalische Stoffeigenschaften, mit deren Hilfe sich Eigenschaften von Materialien gezielt verbessern lassen. So perlt beispielsweise Wasser an beschichteten Oberflächen ab und Autolacke erhalten edle Erscheinungsformen.

An unserem Stand wird die Faszination Partikeltechnik unterschiedlicher Größenbereiche anschaulich an Beispielen aus dem alltäglichen Leben dargestellt und das Prinzip der Teilchengrößenanalyse erläutert.

Beginn: ab 14:00 Uhr durchgehend

Anmeldung nicht erforderlich



## UNI, Technische Fakultät, Maschinenbau

Martensstraße 9  „Technische Fakultät“ / Stettiner Straße  

### Maschinenbau, Konstruktionstechnik

Was steckt hinter der Bewegung?

Der City-Roller ist nicht nur eines der beliebtesten Spielzeuge, sondern auch ein Fortbewegungsmittel in der Stadt. Wusstet Ihr eigentlich, was alles dazu gehört, um einen Roller zum Fahren zu bringen? Wir zeigen Euch, welche Schritte notwendig sind, um aus einer Idee ein Fahrzeug zu machen, welches Euch schnell und sicher transportieren kann.

Beginn: ab 14:00 Uhr durchgehend

Dauer: 30 Minuten, Wiederholung nach Bedarf

Maximal 20 Besucher gleichzeitig

Altersgruppe: 8-14 Jahre

Anmeldung nicht erforderlich

